

Städtliche Angelegenheiten.

* Die Gemeinde Wien für die Lehrerschaft. Der Präsident des Verbandes der Leiter an den Wiener Volks- und Bürger Schulen Direktor Hans Teufelsbauer sprach, wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, im Namen des Bundes der Wiener Lehrervereine dieser Tage bei den maßgebenden Faktoren der Wiener Gemeindevertretung wegen des gegenwärtigen Standes der im Zuge befindlichen erweiterten Fürsorgeaktion der Gemeinde Wien für die städtische Lehrerschaft einschließlich der im Künsthause befindlichen Lehrpersonen vor. Er erhielt hinsichtlich des Umfanges dieser Fürsorge die Zusicherung, die Fürsorgeaktion werde sich erstrecken auf eine 80prozentige Erhöhung der gegenwärtigen Steuerzulage; auf die weitere Auszahlung des vorläufig nur auf ein Jahr bewilligten Anschaffungsbeitrages unter Beibehaltung der Anfallstermine Februar, Mai, August und November; auf die Anrechnung der Dienstzeit während der Kriegszeit als Kriegsfahrt im Falle eintretender Dienstuntauglichkeit; auf die Beibehaltung der bisherigen Höhe der Steuerzulage für die Pensionisten und außerdem auf die Gewährung einer Steuerzulage in der halben Höhe der Kriegszulage der I. Klasse aktiv dienender Lehrpersonen; auf die Gewährung einer Lebensmittelzubehilfe im Herbst (Kartoffeln, Hülsenfrüchte usw.); endlich auf die Zuwendung von Kleidern und Schuhen im Wege der Mittelhandsaktion.